









# Sozialdemokratischer Verein für Halle u. den Saalkr.

Donnerstag den 14. Mai abends 8 Uhr im „Weißen Hof“, Geiſtſtraße 5  
**öffentliche Verſammlung.**  
 Tagesordnung: 1. Die Taktik der Gegner bei den diesmaligen Reichstagswahlen. Referent: Reichstagsabgeordneter **A. Albrecht**. 2. Die Wahlagitation im Saalkreis.  
 Gäste haben zu dieser Verſammlung Zutritt.  
 Um zahlreiches Erſcheinen erſucht **Der Vorſtand.**

# Zeitung zur Reichstagswahl! Zeitung.

Freitag den 15. Mai abends 8 Uhr im „Preußiſchen Hof“  
**öffentl. Verſammlung.**

Tagesordnung: 1. Die Reichstagswahlen. Referent: Frau **Dr. David**, Mainz. 2. Unſere Taktik bei Gegner-Verſammlungen.  
 Freie Diſkuffion für Jedermann.

Zu dieser Verſammlung ſind die Wähler aller Parteien eingeladen, inſondere aber auch die Frauen.  
 Zutritt pro Perſon 10 Pf.  
**Der Einberufer.**

Die Verſammlung beginnt pünktlich 8 Uhr.

# Hohenmölsen.

Sonntag den 24. Mai nachm. 3 Uhr im Bahnhof-Reſtaurant  
**öffentliche Verſammlung**

Tagesordnung: 1. Die bevorſtehende Reichstagswahl. Referent: Genoffe **W. Wittig**, Leipzig. 2. Freie Diſkuffion.  
 Um zahlreiches Erſcheinen erſucht **Der Einberufer.**

# Holzarbeiterverband, Halle.

Sonntag den 17. Mai  
**Befuch des Zoologiſchen Gartens.**  
 Billets a 20 Pf. für Erwachsene, 10 Pf. für Kinder ſind erhältlich bei den Kolll. **Schöneberg**, **Seerentier**, 4, **Gruber**, **Waldſtraße 6**, **Wittenberg**, 21, **U.**, ſowie im Weißen Hof bei **H. Grothe** bis Sonnabend mittag; außerdem beim Genoffen **Pirſch** im Engl. Hof bis Sonnabend abend.  
 Treffpunkt 9 Uhr Sonntag früh im Weißen Hof.  
 Die Kollegen werden erſucht, die Ausfüllung der Zettel betr. Urabſtimmung über den Vorſchlag ſo zeitig zu beſorgen, daß die Begleitſchiffener ihre Aufgäbe ſchnell erledigen und ebenfalls an dem Beſuch teilnehmen können.  
 Der Eintritt auf die Billets muß bis mittags 12 Uhr erloſt ſein.  
**Die Lokalverwaltung.**

Den Wert des von mir ſeit neuerer Zeit herausgegebenen Bieres

# Doppelbräu

bermag nur derjenige zu beurteilen, der dasſelbe konſumiert und wird auch den Vorteil herausfinden, welchen ich mit dieſem Biere dem konſumierenden Publikum gegenüber den **andern bayeriſchen Bieren** biete. Umſiehe Abmer dieſes ausgezeichneter Bier in **Wendeln** und **Blöden** — garantiert Originalfüllung. Jeder eingehende Auftrag wird prompt erledigt.  
**Halle a. S., April 1903. Telephon 361.**

# Friedr. Günther, Versand-Bierbrauerei.

**Photogr. Atelier „Elvira“, Breiſtraße 31.**  
 12 Biſtbilder M. 1.90. 12 Kabinetsbilder M. 4.90.  
 Garantiert halbt. Bilder. Geöffnet von 9—11 Uhr, auch an Sonn- u. Feiertagen.



Vom verehrten Chemiker unterſucht. Unter ärztlicher Kontrolle angefertigt.  
**Wer ſeine Kinder lieb hat, giebt ihnen**  
**Koch's**  
 langjährig bewährten  
**Mährzwieback.**  
 Karl Koch's Mährzwieback bildet den Kindern geſundes Nahrungsmittel, hält den Magenbau und bietet den beſten Ertrag für die oft mangelnde Muttermilch.  
 Zu haben in sämtlichen Konſumverzeihen.

# Handbuch für ſozialdemokratiſche Wähler.

Der Reichstag 1898—1903.  
 Herausgegeben vom Sozialdemokratiſchen Parteivorſtand.  
 Preis 4 Mark.  
 Zu beſehen durch **Die Volksbuchhandlung, Geiſtſtraße 21.**

# Geschäftsführer (Vorſtandsmitgl.) geſucht.

Wir ſuchen zum 1. Juli d. J. einen tüchtigen Geschäftsführer. Derſelbe muß Genoffenſchaftler ſein, Warenkenntniſſe beſitzen und mit der doppelten Buchführung vertraut ſein.  
 Schriftliche Offerten mit Zeugniſſabschriften (keine Originale) und Gehaltsanſprüchen ſind ſpäteſtens bis 22. Mai d. J. an den Unterzeichneten einzureichen.  
 Trotha, den 12. Mai 1903.  
**Allgemeiner Konſumverein Trotha. E. G. m. b. H.**  
**Der Vorſtandſchatz.**  
 Wilhelm Bernheim, Vorſtander, Petersbergſtraße 4.

Verlag und für die Anſtate verantwortlich: August Groß. — Druck der Halleſchen Genoffenſchafts-Buchdruckerei (E. G. m. b. H.) Halle, a. S.

# Rote Wahlen 1903.

Eine in Farbendruck hergeſtellte, reich illuſtrirte Wahl-Zeitung.  
 Einen zündenden Aufruf richtet Genoffe **Bebel** an die Wähler, ſie zum Kampfe aufzufordern für die Sache des Broletariats. „An den einen, auf den es nicht ankommt“, wendet ſich **H. Stamper**, und **H. Bloch** beleuchtet in einer geiſtreichen Satire, wie die verſchiedenen „Arbeiterfreunde“ um die Stimmen der Arbeiter buhlen. Auch die Illuſtrationen ſollen die Genoffen im Wahlkampf unterſtützen. „Der Rekrus“ zeigt, wie die Sozialdemokratie die Brotdemokratie aus dem Reichstage ſagt, während „Am Branger“ die Arbeiter an die Taten des Reichstages in den letzten fünf Jahren erinnert. Auch der „ſchlichte Mann aus der Provinz“ hat ſeinen Platz gefunden. Unter Bild zeigt, wie er ſich ſeinen Wählern vorſtellt. So ſoll „Rote Wahlen“ die Arbeit unſrer Genoffen erleichtern und fördern. Preis 10 Pf.  
 Beſtellungen erbiten wir bis ſpäteſtens den 15. Mai an uns gelangen zu laſſen.

Die Volksbuchhandlung, Geiſtſtraße 21.

# Ein- und Verkaufsgeschäft

neuer und gebrauchter Möbel, Läden, Kontor- u. Reſtaurations-Einrichtungen von **Friedrich Peileke**, Geiſtſtraße 25, Telephon 2450, empfiehlt ſein ſtets großes Lager ganzer Ausſtattungen ſowie einzelner Möbel. Billige Preiſe und reſſe Bedienung. Transport frei Haus oder gut verpackt frei Bahnhof Halle.

Wegen Auflöſung meines Geſchäftes verkaufe mein Lager in **Serren-Hüten und Mützen** zu außerſt billigen Preiſen. **Krause**, **Nürnbergstr. 1**, Leipzig, Geiſtſtraße 4.



**Kaffemöhlen**, eiserne, mit gutem Wert, Stück 95 Pf., 1.20, 1.35 Mart.  
**Kaffeemöhlen**, beſte Qualität, 2.65 Mart.

# C. F. Ritter

Leipzig, Geiſtſtraße 90.  
 5 Prozent in Rabattmarken.

# Fahrrad-Depot

Zeitung, Kalkſtr. 4.  
**50 Stk. Fahrräder** um damit zu räumen verkaufe unter zweijähriger Garantie zu 125 Mt. kein Laden.  
**E. Schneider.**

Nirgendwo erlernt man ſo ſchnell und billig **Stenographie, Maſchinſchreiben** Rechnen, einſt., doppelte, amerik. Buchführung zc. als bei **Rob. Flockenhaus**, **Barthſtr. 2**, Tages- u. Abendkurse. Beginn jederzeit.

# Regeln

für die deutſche Reſchreibung nebst **Wörterverzeichnis**. Neue Bearbeitung für Schule und Haus Preis 15 Pf.  
 Zu beſehen durch die **Volksbuchhandlung, Geiſtſtraße 21.**

# Zahnhaldbänder

der **Gebr. Gröninger** befördern Kindern das Zahnen außerordentlich. **M. Waltschott Nachf.**, **Gr. Ulrichſtr. 30**.

Gegen bar und auf **Abzahlung** Anzüge, Paletots, Kinderwagen, Sportwagen, 5 Mk. Anzahlung Fahrräder.  
**L. Eichmann**, Große Ulrichſtraße 51, Eingang Schulſtraße, 6 Wäden in den Kaiserſtäden.

Extra ſtarke **Leiterwagen** in allen Größen außerordentl. preiswert, von 3 bis 30 Mt. **Siederfähre**, **Kinderportwagen**, **Wuppenportwagen**.  
**Robert Plötz**, Leipzig, Geiſtſtr. 17.

**Farben** trocken und in Öl gerieben. **Firnis, Lacke, Leim, Pinsel etc.** empfiehlt **Ernst Fischer**, **Moritzwinger 1**, vorm. G. Walters Nachf.

**Grud-Ofen** in allen Preiſlagen v. 5.50 Mt. an empfiehlt **K. Feustel**, **Schloſſermeiſter**, **Stuttelhof 8**, **Gerrenſtr. 20**.  
 6 Stck. **Heringe**, 25 Pf. ff. **Sardellen**, a 1/2 Pf. 100 Pf. offeriert **A. Trautwein**, **Gr. Ulrichſtraße 31**.

**Papier- und Pappenabfälle** kaufen jeden Boden **Al. Braunsauſtr. 20**.

**Gumpen zc.** kauft ſtets **A. Samuel**, **Gr. Goſenſtr. 14**.

**Ganz Halle für 20 Pf.** Ausgabe 1903. Zu beſehen durch die **Volksbuchhandlung.**

**Tüchtige ſolide Häner und Förderleute** finden lohnende und dauernde Beſchäftigung bei **Braunſchweiger Inventar** in **Zwenfau bei Leipzig**.

**Stempnerlehrling** geſucht **Taubenſtr. 2**. **Laden** nebst Wohnung z. beſſerem **Wirtſchaftsgewerbe**, auch als **Reſtaurant** geeignet, **ſofort** oder **ſpäter** zu vermieten. Näheres bei **R. Thurm**. Eine Wohnung zum 1. Juli zu vermieten **Wittichſtr. 30**.

**Metallarbeiter-Verband.** Zahlſtelle Zeitung. Sonnabend den 16. Mai abds. 8 1/2 Uhr bei **Schindler**, **Gartenſtraße**, **Verſammlung.** Tagesordnung wird in der Verſammlung bekannt gegeben. **Die Ortsverwaltung.**

# Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert**. Die größte Senation dieſer Saiſon! The **Imperial-Biogoku-Family** Kaiserlich-japaniſche Geiſtlichertruppe. 8 Perſonen 8 in ihren ſchaunenerregenden, unerreichten Feitungen als **Jongleur**, **Quintilliten** und **Ukroitan** und weitere 8 **Glanznummern**.

# Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller**. Am **Wiederplatz**, nächſte Nähe des **Haupt-Bahnhofes**. **Gaſtſpiel des Chemiker-Volkstheater- u. Burlesken-Ensembles.** Eine genußreiche Miſtſtückvorſtellung. **Militärburlesque** in 1 Akt. **Vorſpiel: Wer ſt der Möder?** **Urkomiſche Burlesque** in 1 Akt. **Größter Lacherfolg!** Außerdem das übrige große Spezialität-Programm:

Freitag **Schlachte-Fest**. **Fräulein Wirtin**, a 1/2 Pfund 90 Pf. **Franz Heilmann**, **Zeitz**, **Nikolaſtr. 6**

Freitag **Schlachte-Fest**. **H. Theile**, **Zeitz**, **Schügenſtraße**.

Freitag **Schlachte-Fest**. **K. Kämpfe**, **Zeitz**, **Kaiser-Wilhelmſtr. 28**.

Freitag: **Fräulein Wirtin** u. **Bratunſki** **F. Bernack**, **Zeitz**, **Mittelſtr.**

Morgen **Donnerstag Schlachte-Fest**. **Albert Schatz**, **Zeitz**, **Nikolaſtr. 2**.

# Möbel

Nur 5 Mark **Anzahlung.** **Schrank, Verticow, Sofa, Divan, Bettſtelle mit Matratze, Federbetten, Teppiche, Gardinen.** **Paul Sommer** Leipzigſtr. 14, 1. u. 2. Etage, 10 Minut. v. Bahnhof.

# Möbel

Nehmet **Compesin** zum **Waschen und Reinigen**. Giebt blendendweiße Waſche und blitzsaubere Wirtſchaft. Ein Verſuch wird jede Hausfrau von der unübertroffenen Reinigungskraft überzeugen.





